
Schadstoff-Plaketten durch Nachrüstung



Fahrzeugen ohne Plakette drohen künftig Fahrverbote, auch wenn sich der ADAC mehrfach nachdrücklich dagegen ausgesprochen hat. Dies betrifft Autos mit Ottomotoren ohne geregelten Katalysator bzw. zum Teil auch mit geregeltem Katalysator der ersten Generation und solche mit Dieselmotoren, die nur die Abgasnormen Euro 0 oder Euro 1 erfüllen. Vielfach kann man durch eine Nachrüstung doch noch eine Plakette erhalten. Entsprechende Teilesätze können auch die steuerliche Einstufung verbessern.

Nachrüstung von Benzinmotoren ohne geregelten Katalysator

Mit einem nachgerüsteten geregelten Katalysator wird größtenteils die Abgasnorm Euro 1 erreicht, vereinzelt auch Euro 2. Das bringt auch eine Reduzierung des Kfz-Steuersatzes. Einbauzeit etwa drei Stunden, Kosten ab 700 Euro.

Hier die wichtigsten Anbieter, die auch darüber informieren, für welche Fahrzeuge Nachrüstsätze erhältlich sind:

HJS Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, www.hjs.com
Vitkus Abgastechnik, www.katshop.de
G+M Katalysator-Technik, www.gmkat.de
Paul Wurm GmbH, www.wurmkat.de (nur für Mercedes-Fahrzeuge)
GAT Katalysatoren GmbH, www.gat-kat.de
Ulrich Spannagel matrix engineering, www.matrix-katalysator.de
KAT-Versand, www.kat-versand.de

Nachrüstung von Benzinmotoren mit geregeltem Katalysator der ersten Generation

Mit Inkrafttreten der „Ersten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung“ am 8. Dezember 2007, erhalten nun auch G-Kat-Fahrzeuge, die die Anlage XXIII zur StVZO erfüllen (Emissions-Schlüsselnummer 01 und 02) sowie Fahrzeuge die mit G-Kat nachgerüstet wurden und die Bestimmungen der 52. Ausnahmeverordnung zur StVZO erfüllen (Emissions-Schlüsselnummer 77), die grüne Plakette. Andere ältere G-Kat-Fahrzeuge, die nicht die Anlage XXIII oder die 52. Ausnahmeverordnung zur StVZO erfüllen, werden nicht berücksichtigt. Ursache hierfür ist, dass z.B. die Anlagen XXIV und XXV der StVZO niedrigere Grenzwerte vorschreiben und im Gegensatz zur Anlage XXIII Dauerhaltbarkeitsvorschriften fehlen sowie kein Verdunstungsfilter vorgeschrieben wird.

Für Fahrzeuge, die auch zukünftig keine grüne Plakette bekommen werden, bestehen derzeit folgende Nachrüstmöglichkeiten, um die Abgasnorm Euro 2, zum Teil auch D3, zu erreichen und somit die grüne Plakette zu erhalten. Nach Einbau werden diese Fahrzeuge in eine bessere Schadstoffklasse eingestuft. Dadurch reduziert sich auch der Steuersatz.

Aufrüst- oder Upgrade-Kat

Für Fahrzeuge, die bereits mit G-Kat ausgerüstet sind. Es handelt sich hierbei um eine verbesserte Kat-Technologie. Meist angeboten zur Nachrüstung von Euro 1 auf Euro 2 bzw. D3. Einbauzeit etwa eine Stunde, Kosten ab 350 Euro.

Kaltlaufregelsysteme

Kaltlaufregelsysteme sind elektronische Zusatzsysteme, die nach dem Start etwa 180 Sekunden lang dem Abgas einheizen und damit den Kat schneller zum Arbeiten bringen. Dies erfolgt z.B. durch die Erhöhung der Leerlaufdrehzahl oder durch Einleitung zusätzlicher Luft in den Ansaugtrakt des Motors. Der serienmäßig verbaute Katalysator bleibt dabei unverändert. Meist angeboten zur Nachrüstung von Euro 1 auf Euro 2 bzw. D3. Einbauzeit etwa eine Stunde, Kosten ab 150 Euro.

Zusatz-Kat

Neu auf dem Markt sind Zusatz-Kats (z.B. Mini-Kat von Oberland), die zusätzlich in das Abgasrohr montiert werden; der serienmäßig verbaute Katalysator bleibt erhalten. Meist angeboten zur Nachrüstung von Euro 1 auf Euro 2. Einbauzeit etwa eine halbe Stunde, Kosten ab 70 Euro

Hier die wichtigsten Anbieter, die auch darüber informieren, für welche Fahrzeuge Nachrüstsätze erhältlich sind:

HJS Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, www.hjs.com

Twin-Tec GmbH, www.twintec.de

Oberland-mangold GmbH, www.oberland-mangold.de

Vitkus Abgastechnik, www.katshop.de

G+M Katalysator-Technik, www.gmkat.de

GAT Katalysatoren GmbH, www.gat-kat.de

Ulrich Spannagel matrix engineering, www.matrix-katalysator.de

KAT-Versand, www.kat-versand.de

Nachrüstung von Dieselmotoren Euro 0 und Euro 1

Für diese Fahrzeuge bestehen derzeit folgende Nachrüstmöglichkeiten, um zumindest die Abgasnorm Euro 2 und somit eine rote Plakette zu erhalten. Nach Einbau werden die Fahrzeuge in eine bessere Schadstoffklasse eingestuft, dadurch reduziert sich auch der Kfz-Steuersatz.

Katalysator-Nachrüstung (Oxi-Kat)

Für Fahrzeuge, die bislang keinen Oxi-Kat haben. Damit wird größtenteils nur Euro 1, vereinzelt aber auch Euro 2 erreicht – Grundlage für eine rote Plakette. Einbauzeit etwa eine Stunde, Kosten ab 400 Euro.

Aufrüst- oder Upgrade-Kat

Für Fahrzeuge, die bereits mit Oxi-Kat ausgerüstet sind. Es handelt sich hierbei um eine verbesserte Kat-Technologie. Meist angeboten zur Nachrüstung von Euro 1 auf Euro 2. Einbauzeit etwa eine Stunde, Kosten ab 400 Euro.

Zusatz-Kat

Neu auf dem Markt sind Zusatz-Kats (z.B. Mini-Kat von Oberland), die zusätzlich in das Abgasrohr montiert werden; der serienmäßig verbaute Katalysator bleibt erhalten. Meist angeboten zur Nachrüstung von Euro 1 auf Euro 2. Einbauzeit etwa eine halbe Stunde, Kosten ab 160 Euro.

Hier die wichtigsten Anbieter, die auch darüber informieren, für welche Fahrzeuge Nachrüstsätze erhältlich sind:

HJS Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, www.hjs.com

Twin-Tec GmbH, www.twintec.de

Oberland-mangold GmbH, www.oberland-mangold.de

Vitkus Abgastechnik, www.katshop.de

G+M Katalysator-Technik, www.gmkat.de

GAT Katalysatoren GmbH, www.gat-kat.de

Konzelmann Kfz-Elektrik, www.diesel-kat.de (nur für Mercedes-Fahrzeuge)

Ulrich Spannagel matrix engineering, www.matrix-katalysator.de

KAT-Versand, www.kat-versand.de

Nachrüstung von Dieselmotoren mit Partikelfiltern

Das Angebot beschränkt sich derzeit noch auf Dieselmotore, die bereits die Abgasnormen Euro 3, Euro 3/III (Pkw über 2.500 kg zulässigem Gesamtgewicht) bzw. Euro 4 erfüllen. Das Angebot soll jedoch ausgebaut werden. Der „Partikel-Kat“ der Firma Oberland-Mangold zur Erfüllung der Partikelminderungsstufe PM1 ist für einige gängige Euro 2-Modelle bereits verfügbar.

Hier die wichtigsten Anbieter, die auch darüber informieren, für welche Fahrzeuge Nachrüstsätze erhältlich sind:

HJS Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, www.cityfilter.de

TWINTEC AG, www.twintec.de

Vitkus Abgastechnik, www.russfilter.info

K.A.T. Entwicklungsgesellschaft für Abgasreinigung und Thermographie mbH, www.kat.info

Remus, www.partikelfilterkat.at (Achtung: Lieferprogramme „Deutschland“ beachten!)

Oberland-Mangold GmbH, www.oberland-mangold.de

J. Eberspächer GmbH & Co. KG, www.eberspaecher.com

Eine Hilfe bei der Recherche zum Angebot an Nachrüst-Partikelfilter bietet die Internet-Datenbank der GTÜ (Gesellschaft für Technische Überwachung mbH) unter <http://feinstaub.gtue.de>. Nach Eingabe von Fahrzeughersteller- und Typschlüsselnummer werden die für das Fahrzeug angebotenen Nachrüst-Partikelfilter der führenden Anbieter angezeigt.

Teilweise bieten auch die Vertragswerkstätten der Fahrzeughersteller Nachrüstungen an.

Nachrüstung von Geländewagen und leichten Nutzfahrzeugen

Diese Angebote wurden wegen der deutlichen Kfz-Steuererhöhung entwickelt, nachdem die günstigere Gewichtsbesteuerung für Pkw mit mehr als 2.800 kg zulässigem Gesamtgewicht zum 1. Mai 2005 entfallen ist. Lieferbar sind Nachrüstsätze auf Euro 2 (I, II III) und Euro 3 (I, II III), für einzelne Benziner auch auf Euro 4 (I, II III), z.B. von .Oberland-Mangold GmbH, www.oberland-mangold.de

ADAC-Empfehlung

Lassen Sie sich auf dem Auftragszettel schriftlich bestätigen, dass Ihr Fahrzeug durch die Nachrüstung die nötigen Werte zur Einstufung in die versprochene Plakettenfarbe und ggf. Steuerklasse tatsächlich erreicht.